Cahnfteiner Tageblatt ber Sonn- und feiertage.

Bejnge prate frei ins Sans 4,50 Mt. monatlich, durch ben Beieftrager frei ins thans gebracht monatlich so Dig. mehr.

Angeigenprete: 3m Kreife St. Goarshanfen die einspaltige Monpareillezeile 40 Pfg. Derfteigerungen und Befannimadangen 80 Pfg., auswärtige Angligen 60 Pfg. Reflamen pro mm 2IIIt. Cenerungszuschlag 20 Proz. Bei gebferen Anfredgen, sowie bei Wiesberholungen entipredender Rabatt. für die richtige Unsführung telephonisch aufgegebener Anzeigen wird die Derantwortung abgelehnt. Beieinzullagenden Insecatbeträgen fommt ber Rabatt in Wegfall

# Cahniteiner aceblatt

Zeriung für den Krets St. Coarshaufen

Umtliches Kreisblatt Cingiges ametides Derffinbigungsbiell Christiefer Beharben nerb Meunten bas Kneifen



Allgemeiner Unzeiger De bas Gebiet en ber miteren Eafen bie mitt Mheingan und ben wellichen Courses,

Mbonnements unb Ungeigen

werden entgegengenommen in Oberlahnstein in der Geschäften felle (hochftr. 8), sowie bei ben Agenturen in Brandach, Ofterspol, Camp, Reftert, St Goarshansen, Canb, Bachjenhausen Weisel, Bonnich, Mischlen, Nafalten, Beite hausen, Manaten, Mebern.

Augerbom abonniert man bei famb fichen Poftanftalten, fowie bei ben Stadt- und Landbriefträgern.

Angeigen

werden bis morgens o Uhr bes jeweiligen Ericheinungstages an-genommen, größere Umzeigen bis nachmittags & Uhr bes vorben-gebenben Tages.

Redaffions ding permittegs a libe

#### Reues von ber Reichs= aucherftelle

Die Dachftpreife um 30 Progent niebriger

it. Bor mehreren Togen find bon ber Reichszuderfelle bie neuen Sochftpreife fur Gugig-teiten befanntgegeben worben. Danach find im Bertehr mit Buderwaren Ermägigungen angeordnet worden, die fich etwa gwifden 25 bis 38 Projent bewegen. Es wäre wohl zu wünschen, wenn dieser langentbehrte Artifel zu einigermaßen erschwinglichen Breifen bem Berbroucherpublifum jugeführt werben tonnte, benn bas bentithe Saus leibet nicht nur unter dem fo angerordentlich fnapp rationierten Be figuder, der nicht für ben dringendften Saushaltungsbedarf gefchweige benn gur Ronfervierung von Doft ausreicht, fendern es fenfst auch unter dem Mangel an Sugigfeiten, Die ber hausvater gelegentlich feinen Rindern bieten mochte. Es ift ein nicht zu unterfchapendes pfpchologifches Moment, diefe mangelnde Bedürfnisbefriedigung ber großen Maffe gu beobachten, während sich werige Auserwählte diesen teuren Genugartifel "ab libitum" leiften fonnen. Ohne in ben Berbacht zu fommen, etwa ber Genugsucht Borichab leiften zu wollen, fann man die Berechtigung biefes Bedirfniffes, fogar in gewiffem Grade als Bolfenahrungemittel, nicht verfennen. Aber wer fann fich beute bagu aufschwingen, wenn man berücksichtigt, daß sich selbst nach den neuen Breissestehungen im Aleinhandelsverkehr Marzipanwaren auf 30 (bisher 40) Mart und Marzipanersat-waren auf 23 (bisher 30) Mart das Phund stellen. Die fogenannien "billigen" Gufigfeiten, die aus bem bon ber Reichszuderftelle verteilten Inlands-guder hergestellt werben und beren Preis fich auf etwa 4,50 Mart pro Pfund im Rieinhandel stellen soll, gibt es wohl nur in der Phantasie. Obwohl diese wohlfeilen Bonbons nur in geringen Dengen gur Bertellung fommen, werben fich bisber vecht wenige biefes billigen Genuffes erfreut haben. Leiber find ja bie im freien Berfebr für Gugigfeiten gefor-berten hoben Breife viel ju erflärlich, als bag fich der Einfichtige noch barübe aufhalten founte. Wie follte co benn bei unferem 3 wangswirtich aftsfpitem auch anders fom. Im Kriege mußten wir uns biefes Uebel gefallen laffen, heute fehlen für biefe Strangul erung ber Produttion und bes Banbels aber schon lang die Grunde, die eine weitere Aufrechterhaltung benichtigt ericheinen laffen. Bei unferer gegenwärtigen Wirtschoftsmethode muß man sich wundern, bag die Reichszuderfielle jest schon in der Bage ift, an eine Berabfehung ber Bochftpreife beranzugeben, benn die früheren Boraussetzungen für möglichft bobe Breife find jest im glochen, eber aber noch gesteigers in Maße vorhanden als früher. Un'ere Buderwaren nouftrie ift in einer außerorbentlich fchwier gen Lage. Lobne, Gebalter und Betriebsuntoften freigen mehr und mehr, auch die minimale Rontingentierung von Inlandszuder muß unentwegt bestehen bleiben, ba wir bant dieser Zwangswirtschaft für diese Zwede feinen Zuder haben, bas guderverarbeitende Gewerbe bleibt also nach wie vor auf den truren Auslandszuder angewiesen, der fich etwa auf 12 bis 13 Mart bas Bfund ftellt. Berudfichtigt man all bies, we foll ber Fabrifant imftanbe fein, billigere Rudertparen zu liefern. Demgegenüber mare es intereffant gewesen, wenn bie Reichszuderftelle eine Begrundung für ihre Dagnabme gegeben batte.

#### Der Rapitaltenfel in Deutschland

na. Gin icamlofer Rapitalismus macht fich immer mehr breit im neuen Deutschland. Treffenbe Borte fprach gegen diesen vollsvergiftenben Bucher neulich bei ber Generalbebatte im mürttembergischen Banbing ber Bentrumsabgeordnete Bod. Er gitierte eine Zeitungenotis, nach welcher die Aftiengesellschaft Dentiche Raliwerfe ju Berningerobe laut ihrem Gefchaftebuicht für 1919 bei einem Attientapital ben 40,85 Millionen Mart einen Reingewinn bon 44,5 Millionen (!) Mart machte, 25 Brogent Divibende bezahlte, 30 Millionen Mart "gurudftellte". Roch toller als in biefer Ralifirma fcheint ber Rapitalteufel in ber Bapierfobrifation ju miten. Das Stuttgarter "Rem Tageblatt" teilt mit, bag nach Mitteilung ber Betvoltung ber Ammen borfer Papierfabrit das diesjähnge, Ergebnis an das giftiftige bes vorigen Johres beranreiche, wo 40 Brogent - biergig Brogent - Dibibenbe und 20 Brogent - 3 mangig Brogent - Sonberbergütung bertelt wurben (!). Goldes gefchieht beute, wo infolge ber wahnfinnigen Bapierpreife viele Beitungen und damit ungegablie Exiftengen wirticaftlich zugrunde geben. Und bas geschieht funder Scham bor den Augen von Taufenden und Taufenden von fie'nen Rapitaliften, bie kunn mehr als bas tagliche Brot aufbringen, weil ihr Zinseugenuft immer Meiner wirb. Wo ift ber Mann, ber mit elfernem Befen biefe ichamlofen Auemuchfe bes Ropita. I smus and bet und folden Gefellichaften beit Papitaltenfel austreibt?

## Die Bolfchewiften ftehen an der deutschen Reichsgrenze Foch foll nach Bolen — Giegesjubel in Moskau Täglich 138 Gifenbahnzüge beutsche Rohlen für Die Allierten! Die beutfchen Bergarbeiter über bas Rohlenabkommen

Der Answärtige Ausschuf

t. Abgeorducier Dr. Spabn wies barnif bin, ber Berfuch, bas verlangte Robleuquanium gu liefern, milife auf jeben Sall gemacht werben. Die Saltung der Delegation billigt der Redner.. Abg. Strafemann weift barauf bin, daß die Abmachung bon Span eine Berichlechterung ber Belieferung ber bentichen Induftrie um 20 Prozent bedeunt, insbesonbere für die fachfifde Judufrne tonnte bie Einschränfung berBelieferung gerabezu fatastrophal werden. Er verteibigt Stinnes. Mug. Dr. Schiffer bringt bie Errichtung einer frangofischen Gefandeschaft in Bapern jur Sprache und begrüht bie Reutral tatberflarung im ruffifch-polnifchen Rrieg. Dr. Breiticheibt wendet fich gegen bie bon einigen Seiten angestrebte Erhöhung ber Arbeitszeit ber Bergarbeiter. Abg. Dr. Sobich würdigt bie großen Schwierigfeiten ber Delegation in Spaa,

In ber Situng mar u. c. bie Ditteilung eingetroffen, daß ruflifche Raballerie an der deutschen Grenze erichtenen fei. Diese Mitrellung veranlagte ben Rechstanzler und ben Minister bes Meuhern, Ausführungen gu mochen über die Schuymag. nahmen, die bon Deutschland ergriffen worden feien. Minifter Simon's teilte unter anberem mit, daß bie Ortsmehren berftarft worden feien und bag ber Entente eine Mitteilung hierüber jugegangen Bugleich babe die Regierung die Rotwend gfeit betont, die außeren Grengen bes Abftimmungsgebiets burch beutsche Truppen schützen zu laffen, (Bereits furz mitgereilt. D. Schriftl.)

Rein Transport bon alliterten Trup pen nach Bolen

Der fin, 22. Juli. (Draftbericht.) Bie bon guftanbiger Stelle erflart wirb, foll bie bentiche Neutralität im ruffifd-polnifden Rriege gleichmäßig beiben Teilen gegenüber burchgeführt werben, Jebem Berfuch, fie ju berfeben, foll energisch entgegen-getreten werben. Bas die Möglichkeit angeht, bah bie Entente berfuchen tonnte, uns jum Durchtransport bon Silfotruppen ober Rriegomaterial gu ben Bolen gu beranfaffen, fo ift auf bie geftrigen And-führungen bes Minfters bes Meugern Dr. Gimons gu verweifen, ber ansbrudlich ertlarte, bag Deutschland fich nicht gum Etappengebiet für eine point Unterftühung feitens ber Entente machen laffe. Die Rachrichten, bağ beutiches Rriegematerial bas nach bem Friedensbertrag auszuliefern ift, bon ber Entente an Bolen überwiefen werben foll, wurde mit ben Bestimmungen bes Berfailler Bertrages nicht in Enflang fteben, benn berartiges Rriegematerial ift bon und nur jur Berftorung und Unbeauchbarmachung auszuliefern, nicht aber gu einer anderweitigen Bermenbung.

Durchbrechung ber polnifcen Gront London, 22. Juli. (Trahtbericht.). Es find Rache chten eingetroffen, das die Bolichewisten bie polnische Front in einer Entfernung bon 30 Meilen bon ber oftprengifchen Grenge durchbrochen haben. Die Bolen fluchten, ohne irgendwelchen ernfichoften Biderftanb gu leiften. Die Suwalli und Muguftowo an ber ofepreufifchen Grenge fteben bereife gurudgenommene polnifche Truppen,

Die Bolichemiften von Bygliftol

" Rach polnischen Melbungen ficht bie boliche wift iche Axunce vor Bhaliftot. Die Stadt liegt 180 Rilometer nordöftlich von Barichan und bereits innerhold der Polen von den Alliierten zugeftan-benen Grenglinie. Mit der Einnahme von Bral fiet mare für bie Mlligerten ber Rriegsfall gegeben, der die Alliierten verpfichnt, Bolen ihre gange Rraft zu leiben.

Baridan geraumt

X Baris, 23. Juli. (Draftbericht.) Rach einer Melbung ber "Chicago Tribune" foll bie Raumung Barichaus bon ber Bibilbevollerung ichon be-gonnen haben. Gin großer Teil ber Bebollerung fei gur Abreife bereit.

Bormarich ber Bolichetviften gegen Rumanien

t. Rach einem Telogramm aus Belgrab follen bie bolichewiftischen Truppen bie rumanische Grenze überschritten haben und in bas Junere bes Sandes

Giegesinbef in Mootan

t. Mus Dostau wird gemeibet: Die Erfolge gegen de Bolen gaben ber gefanten Bevolferung Anlag ju Riefen fundgebungen. Es murben Riefenumgug: veranftaltet. In allen Berfammlungen mobitten bie Bollstommiffare jum Aushalten, um bem polnischen Imperialismus bas leute Lebenslicht auszublasen. Auch in Beiersburg bereicht freudige Bewegung. Die Mostauer "Brauda" ichre bi: Die poinifche Armee ift noch nicht vollig vernichtet. Bobl aber wird fie es bis jum berbft fein. Es ift unbebingt norg, bag bie polnifde Urnere in panifcher Auf-Cofung flieht. Die Riederlage in Bolen mut bie

profetarische Revolution bort auslösen und über Barfchau für alle Beit bas rote Banner when. Rach englischen Blättermelbungen aus Warfchau vernimmt man bort ben Donner ber Geschütze von der Front ber. Samtliche Schulen und öffentlichen Gebaube muffen für Lagarettywede bergerichtet werben.

Ungarifche bilfe für Polen?

In fonft gut unternichteten Streifen verlautet, dağ Horthin ber polnischen Regierung die ungawische hilfe gegen die Bolichewisten angeboten bat.

Llond George über Polen

" Lloyd George beichäftigte fich in einer langeren Rebe mit ber Untersuchung ber polnischen Frage: "Ein unabhangiges Bolen" - jagte er - "jei mentbebrlich für die Aufrechterhaltung bes Friedens. Lloyd George enunerte auch baran, das auch Millerand in der französischen Kammer erflärt habe, daß man Bolen Unterfrühung zuteil werben laffe. Und weim die roten Truppen in Bolen felbit ben Botmarich forticben wurden, fund gre Lloud Geurge an, daß man bann eventuell Marichall Foch erfuchen wurde, fich nach Bolen zu begeben.

"Die gleiche Situation wie 1914"

ft. Die "Times" melbet: Rach ber Rudfehr Lloyd Georges aus Span hat die Sigung bes en glifchen Rabinetts ftaitgeftunden, um ju den Radrichten aus Warfchau Stellung zu nehmen. Der Beschluf bes englischen Kabineirs ging babin, bog bie Lage Polens für England dieselbe Situation schaffe, wie 1914 die Besehung Nordscantreichs durch die Drutschen.

Ruffifche Banbalen

Mus Baranotvitiche geflüchtete Bermundete berichten, daß die roten Truppen bie Stade vone gerftort haben und von Offizieren angeführte fibi-rifche Truppen ben beutichen Ehrenfried hof vermufteten, auf dem auch polnifche Legionare bestattet find.

Bolidemiftifdje Berbetätigfeit in Ditpreugen

In Stadt und Ara's Infterburg bat, ber "Oftreuhischen Beitung" jufolge, eine außerst rege Werbetätigfeit für eine in Oftpreugen gu bilbenbe rote Urmee eingeseist. Der Bentralwerbepunft scheint in Insterburg ber Bahnhof zu fein, wo besonders an ben Bugen der abwandernden Landarbeiter geworben wird. Die Angeworbenen werben nach Königsberg und größeren Rreisstädten geschidt und gur Ocheimbaltung berpflichtet.

#### Folgen von Spaa

Täglich 138 Elfenbahnglige Rohlen

\* Biele find fich immer noch nicht flor darüber tras die in Spaa vereinbarten beutschen Roblenlieferungen für Deutschland bebeuten. Es follen monatlich 1 800 000 Tonnen Roblen gellefert werben. Das find im Monat 180 000 Eisenbahnwagen. Wenn man den Monat ju 26 Arbeitstagen beuchnet, fo muffen täglich 6923 Bagen mit Rohlen abfahren. Da ein Bug durchschnittlich 50 Wagen bat, fo muffen alfo täglich 138 Gifenbahnzüge bollbelaben mit Rob-len nach Frankreich fahren, b. b. burchschnittlich alle sehn Minuten ein Eisenbahnzug mit Robien. Das Abg. Spabn im auswärtigen Ausschuf bon bem Ber uch fprach, diefes Quantum taglich ju befern, beweift, bag man mit ber U u moglich feit rechnet, Befe Roblentieferungen auf die Dauer proftifc burchjuführen. Man ift hate mehr denn je gewöhnt, mit großen Bablen gu operieren, ohne fich eine Borftellung dabon gu machen, mas fie in ber Bragis bebeuten fonnen.

"Die Bergarbeiter gefchloffen hinter bue." Gegen die Beriflavung beutider Arbester

lt. Der Reichsverband beutscher Bergbauangestellter nahm ju ber Frage ber Uebevarbeit im Bergbau eine Entichliefung an, in ber ein weiteres Berfahren von Ueberschichten an folgende Bedingungen getnüpft wird: 1. Arcitaffung des lleberfchichtengeldes von jeglicher Befeinerung; 2. Ueberweifung eines Betrages aus dem Berfaufspreis der Roble an die Knappfchaftstaffen, gweds Aufbefferung ber Benfionen; 3. Sicherftellung einer befferen Ernabrung, insbesondere beffere Beiseferung von gefundheitlich einwandfreiem Brot.In einer Rafte boutBergarbeiterversammlungen bes Ruhroeviers ftellten fich bie Bergarbeiter aller Richtungen einmurg hinter die Auffastung ber bergmannifden Sachverstandigen, und vor allem bie bes Abgeordneten One in Spaa. Allgentein murbe bebauert, bag bie Bertreter ber Entente, ftatt biefen Auffaffungen Rechnung gu tragen, es borgezogen baben, ihren Standpunft burchzusepen. Man betonte, daß De beutsche Bergarbeiterschaft ben ehrlichen Willen habe, am BReberaufbau bes europäischen Wertichaftslebensnach befren Rraften mitgerbeiten,

#### Renes vom Tage

Gin neuer Zwifdenfall in Berlin. Auf bem Bahnhof Charlottenburg ereignete fich ein Zwischenfall gwischen zwei Berbandsoffizieren und bem bort weilenden Bublifum. Die beiden Offiziere erregten die besondere Ausmerksamteit. Es tom zu amer tleinen Auseinandersehung zwischen beiden Parteien, dis die Scherbeitspoligei eingriff, und Die beiben Offigiere gu ihrem eigenen Schut auf bas Boligerevier brachte, Gine Unterjudung ber Angelegenheit ift bera is ein-

Der ehemalige Rronpring bei feinen Eltern. Der chemalige deutsche Leonpang ist gestern nachmittag bon Beringen nach Doorn jum Befuch feiner Eltern abgereift. Die Reise steht im Jusammenhang mit bem plöstlichen Tod bes Bringen Joachim.

Die erfte Bollfigung des Bollerbundes, Prafident Bilf on hat in einem Telegramm un ben Generalfefreiar des Bolferbundes Die erfte Bollfitung bes Bolferbundes auf ben 15. Robember, 11 Uhr bormittags, nach Gen f einberufen.

Wine fogiale Internationale ber Ratholifen. Die fatholischen Arbeiterorganisationen o I I a nos haben die Initiat ve ergriffen, die Grundung einer fatholifcen Internationale auf fogialem Geblet herbeignführen. Es find Borbesprechungen gehalten und ber Bejdeluß gefaßt worden, die fatholischen Arbeiterverbande aller Lander zu einer Konferenz zusammen-

Sturm auf ben "Moanti." Manifeftanten brangen in die Druderei ber romischen Ausgabe bes "Abauti" (bes fogialiftifchen Bentralorgans) ein, gerftorten bie Maschinen und schleppten die Zeitzungen nach einem benachbarten Bat, wo fie fie verbrannten. Den Beitungeverfäufern wurde ber "Nvanti" entriffen unb baraus unter Abfingung baterländifcher Lieber m ben Strufen im Bentrum ber Stadt Fadeln gemacht. -"Spoca" verfichert, bag ein 24ftunbiger Generalftreit ausgerufen werben wirb.

bezweifelt aber andererfeits die Ausführbarfeit ber in Spaa unter bem Broange ber Rot eingegangenen Ber-

Der in Rordhaufen togende Berbandstag ber Bergleute ber Ralis, Braunfohlen- und Eifeners gruben ber Begirte Thuringen, Sarg, Raffel fatte einem Brivattelegramm aus Salle zufolge gur Ronbreng in Spaa folgende Entichliegung: "Bir fieben geichloffen hinter den Ausführungen unferes Rameraden Due in Spaa. Wir berfichern ben Boltern unfere rege Mitorbeit am Wiederaufbau ber durch ben Rrieg verwüßteten Gebiete. Mit der internationalen Eurgarbeiterschaft werden wir wie vordem en internationalen Imperialismus befampfen. Der Befehung bes Ruhrreviers ober anderer wichtiger Bergoanbegirte burt Ententetruppen fteben wir gelaffen gegenüber, ber Berftlabung beuticher Arbeiter werben wir uns gu widerfeten wiffen."

#### Der Roblempre. bon Cpaa

Eine frongofifche Befdmerbe

it. Der Abgeordnete Benroug hat an Minifterprafibent Millerand einen Brief gerichtet, in bem er trflart, nach feiner Anficht werbe nach bem Robienablommen von Spoa Frantre ch für die Tonne Roblen menigftens 225 France bezahlen, Deutschland jedoch nur 80 France, England fogar nur 75 France. England werde also den ganzen Weltmarkt an sich reigen fonnen und Deutschland werde fich viel leichter und rafcher wieder erheben tonnen als Frankreich. Der Abgeordnete forbert ben Minifterprafibenten auf, eine Besprechung darüber bei der Beratung des Gesetes über die Ausgleichung der Kohlenpreise anzu-

#### Die Abftimmung über bas Roblen. abtom men

Berlin, 22. Juli. (Drahtbericht.) Bie bas "Berl. Tgbl." erfahrt, haben in Spaa bei ber Burbigung ber Schwere ber auferlegten Bedingungen bie Sachberftändigenbertreter ber Gewertichaften und ber Induftrie in ge'chloffener Gimmittigfeit gegen bie Annahme gestimmt. Im Gegenfat bagu ftimmten be ben Banffreijen nabestehenben Bertreter Dr. Meldior, Beh, Rat Rathenan, Dr. Dern. burg und Brofeffor Bonn bafür.

#### Der Araberaufftanb

Die Bewegung in Sprien

In Damasties bat ber Bolfsrat für bas Libanongebiet die Unabhang gleit biefes Gebietes erffart und erfennt das frangofische Protektovat nicht an. Die gange Bevölferung bat fich gegen bie Frangofen emport, be Damastus verlaffen mußten Bon Meppo haben die Granjofen eine größere Abteilung bon Senegaltruppen nach Damastus gefandt, boch bemeifelt man, ob es biefen Truppen gelingen wird, die Eingeborenen zu überwaltigen. Die Bewegung in Gorien ftebt mit ben Aufftanbifden in Derfopetaut en in Berbindung und bezweckt, den allgemeinen Auffennd im Orient gut forbern. Der Enur Feffal lehnt Frankreichs Anspruche ebenfalls ab und unterfrint die Sache der Araber. (Ell, meldete gestern, Jessal babe das französische Ultimatum angenommen,

#### Aus Stadt und Areis

Lahnftein, 23. Juli 1920.

\*. Eine febr energifde Dagnahme gur Senfung ber Breife wird uns aus Bad Ems berichtet. Dort hat (nach ber Emfer Zeitung) ber Da g i ft rat folgende Anordnung erlaffen: "Um D'e Ruhe in ber hiefigen Bevöllerung berguftellen, ergeht hiermit die Anfforderung an die hiefigen Gefchafisinhaber, für die Bedürfn'ffe bes täglichen Lebens einen Breisabichlag bou 30 b. S. fofort eintreten gu laffen. Es wird eine Angahl bon Rontrollfommiffionen eingerichtet werden, Die burch Brufung feftftellt, ob der Mufforderung jum Breisabichlag ftatigegeben worden ift. Die Mitglieder biefer Romm ffion werben ben Geichafteinhabern noch befannt gegeben. Es wird hiermit ber Erwartung Anebrud gegeben, daß die Geichafteinhaber nach Möglichfeit bagn beigutragen, Ausschreitungen gu berhüten."

=: Benegianifdes Rachtfeftaufber Labn. Emen nicht seltenen Genuf wird ber gefellschaftliche "Elub Bahnftein" am Samstag, ben 31. Juli bieten. Es betrifft bies die Beranftoltung eines bemegianifchen Rachtfeftes auf ber Bahn. Bon abends 8 Uhr ab wird ber Berein mit ben Beller'ich en Rochen die Lahn beieben und unter Dufif und Gefang bem ichonen Ruberfport huldigen. Bei anbrechender Dunkelbeit findet bengalifche Beleuchtung und Konzert ftatt. Die Witglieber, bie fich an ber Rabnfahrt beteiligen wollen, mögen fich unter Angabe ber Perfonengabl bis fpateftens Freitag, ben 30. Juli beim 2. Borfipenben herrn Balter Gieren, Lubmigftrage anmelben. Much Richtmitglieber konnen fich baron betelligen. Der Berein wird bei biefer Gelegenheit bestrebt fein, feinen Mitgliebern einige genufreiche Stunden gu

Bom Tobe bes Ertrintens gerettet. Eine boch anerfennenswerte Zat bollbrachte ber Babeanftaltsbefiber gubmig Beller bon bier am Dienstag nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr. In diefer furgen Beit fielen furg bintereinander givei fleine Madchen in die Labn und maren ungweifelhaft ertrunfen, wenn Beller nicht jebesmal ohne fich lange zu befinnen, in das fiefe Baffer gesprungen mare und bie Rinder gerettet batte.

... Eine Stadtberordnetenfigung findet heute abend in Oberlahuftein ftatt.

= Lichtfpiele. Brogramm: In Oberlahnftein ab beute "Die weißen Rofen von Revenburg" in Rieberlahnstein beute jum letten Male "Damon ber ZBelt."

na. Getreibebochfpre'fe in den eingelnen Stabten. Die Berordnung über bie Preise von Getreide aus ber Ernte 1920 wird nunmehr im Reichsanzeiger veröffentlicht. Danach wurben für Roggen u. a. folgende Bochstpreise festgesent: Berlin 1415, Franffurt 1500, Samburg 1430, Mannheim 1500, München 1445, Stuttgart 1445 Mart für die Tonne. Der Höchstpreis für die Tonne Beigen ift 140 Mart bober als ber Sochimreis für Roggen. Der Sochftpreis für die Tonne Gerfte und Safer ift 50 Mart niedriger als die Sochitpreife für Roggen.

... Ungeheure Borratean Delenund Fetten haben fich in den Delfabrifen Groß-Samburgs und namentlich Barburge (in ber Thörlichen Delfabrif in Barburg offein rund 3000 Tonnen im Berte von 75 Millionen Mark) angesammelt, so boß die Fabrifen wegen Ueberfüllung ihrer Lagerräume bagu übergeben müßten, einen Zeil ber Arbeiterfcoft ju entlaffen, wenn ucht endlich bie Reichsfettft elle, bie allen Antragen gegenüber, fie mochten tommen bon wem fie wollten, bisber taub geblieben war, in die Freigabe einwilligt. In ben beteiligten Arbeiterfreifen entftand lebhafte Beunrubigung, Die fich auch der Berbraucherschaft, die unter Fettmangel ftart leibet, allmablich mitteilte. Die vereinigten Bomuhungen der leibenden Bertreter ber Delfabrifen baben auf einer Konferenz mit dem Reichsausschuß fur Dele und Wette im 98, Mulage ber Gree. gabe wenigstens eines Teiles der Bette zum allgemeinen Abfat zu einem bestimmten Bres erreicht. Man hofft, daß Arbeiterentlaffungen noch rechtzeitig bermieben werben fonnen. - Die gentrale Bewirtfchaftung burch unberantwortliche Stellen mit fo großen Machtbefugniffen ftellt fich immer mehr als eine öffentliche Gefahr beraus.

io. Gine neue Rartoffelfrantheit. Mus einigen Orten berichtet man uns über eine auffällige Krankheitserscheinung in Kartoffelselbern

neben deutschem Rottlee, die folgendennogen befcbrieben wirb: Ausgebend bon ber bem Rleefeld benachbarten Rarioffelreihe zeigen bie Rartoffelpflangen ein franthoftes, weltes Aussehen, bleben im Bachstum gurud und fterben gulent ab. Ingweichen rudt die Rrantbeit weiter bor und befällt alle Bflangen auf einem Strifen bon etwa fünf bis acht Meter Breite, ber fich an bem gangen Rleeader entlang gieben ober auch bon gefunden Stellen unterbrochen fein tann, Un einen Ertrag ift bei ben befollenen Pflanzen natürlich meift nicht zu benten. Diefe bereits im vergangenen Jahre beobachteteEricheimung beunruhigt natürlich mit Richt viele Landwirte.

Die Befehungsgulagen. Gine Anfrage Collmann, betreffend Betpahrung ber Befehungszulagen in ben befetten Gebieten bes Reiches an die Bamten und Angestellten der Länder ift vom Reichsminifier ber Anangen wie folgt beantwortet worden: 3wifden dem Reich und Breufen fowie den übeigen beteiligten ganbern ichtveben feit langerer Beit Berhandlungen über die Gewährung ber Befehungszulage an bie Beomten und Angestellten ber Lanber in ben beseigten Gebieten, Die trop vielfacher Bemubungen ju feinem Ergebnis geführt haben. Bon feiten ber gander wird die Auffoffung vertreten, bag bas Reich für alle Auftvendungen aufzufonunen habe, die one Anlag bes Frebensvertroges ju machen find, und bag ce infolgebeffen berbflichtet fei, ben Beomten und Angestellten ber Sanber bie Befemundzulage gugugusteben, ba es fich um eine Rolge bes Friebensbertrage banble. Bon feiten bes Reiches wird ber Stondpunft vertreten, bag in erfter Reihe bie gan . ber für ihre Benmien und Angeftellten gu forgen batten, und bag unabhängig babon bie Frage ber Erftattung ber ausgelegten Betrage gu brufen fei. Die Berhandlungen mit ben Ländern werben weiter geführt, wobei auf ichleuninfte Erledigung bingrwiefen wird. Dem preußischen Pinangminifter ift bereits unterm 2. Juli mitgeteilt worden, daß im Falle einer Boblung ber Befetungsiuloge eine Schluffolgerung für eine Berpflichtung Breugens nicht würde gezogen toerben."

rb. Die Doftormurbe für altere Babnargfe. Der Rultusminifter bat bie mebienifchen Gerfultaten der breufifichen Univerfitaten angewiesen, 6-6 jum 1. Oftober 1922 auch folde opprobierte Babnargte gum Doffer ber Babnbeilfunde gu promob'eren. die das Reifezenanis einer böberen neunflaffigen Lebpanftalt nicht befiben. Boransfetung bleibt indes der Rachweis eines mindeftens achtfemestrigen geordneten Studiums und bie Borlegung ber Approbatton ofs Johnarst.

B. Ungenugend frantflert. Bei ben Boftanftalten werben täglich febr viele Brieffenbungen nach dem Ausland eingeliefert, die ungureichend freigemacht find. Es wird daber darauf aufmerkfant gemacht, daß für Briefe nach bem Freistaat, Danzig, Luxemburg, bem Memelgebiet, Cefterreich, Ungern, Beftpolen (ben an Polen abgetretenen beutschen Gebieten) und nach ber erften Bone bes Abftimmungserbietes Schleswig bie neuen Gebührenfabe bes inneren Berfebre gelten. Rach bem übrigen Ausland find bie Gebuhren für Briefe bis 20 Gramm auf 80 Bfg. und für jede weiteren 20 Gramm auf 60 Big. und die Gebubr für Boftforten auf 40 Big. festgeseit worden. Drudsachen, Warenproben und Geschäftspapiere nach anbern als ben vorgenannten Ländern unterliegen einer Gebühr von 20 Big für je 50 Gramm; die Mindeftgebühr beträgt für Baremproben 40 Bfg. und für Geschäftspapiere 80 Bfg. Die Einschreibegebuhr beträgt bei Brieffenbungen noch ben im vorftebenben bezeichneten ganbern 50 Big. Gine Ueberficht ber neuen Gebühren fann burth bie Boftanftalten gum Preife bon 10 Big. begogen merben.

Branboch, 23, Juli 1920.

en; Das Bettfingen bes biefigen Danner-Befangbereins, bas im Muguft bier ftattfinben foll, ift gefichert. Es liegen bereits 20 Melbungen bon Bereinen aus ber naberen und mieren IImgebung bor. Der Berlauf bes Feftes ift fo gedacht, bag Samstags abende im "Rheinberg" eine Borfeier abgehalten wird, bei ber auch eine Strung der alteren Mitglieber ftattfinden foll. Am anderen Tage findet Mertfingen, Festjug und Tang und Diplomberteilung

en; Der Sportverein bielt vorgeftern abenb in "Schützenhof" feine Schluf- und Abrechnungsfinung über bas Sportfest ab. Aus ben Darfegungen bes Borfinenden und aus Briefen auswärtiger Bereine ift ju entnehmen, bag bas Geft in feinen fportlichen Teilen für ben Betein ein voller Erfolg mar ber Jugenb.) 

und allgemein befriedigte. Auch bas finangelle Erocher's ift ein febr befre bigenbes, fo bag auch in Diefer Beziehung ber Berein feine aufgewandte Dube und Arbeit belohnt fieht.

en; Obfibiebftabl. In einem Obfigarten an ber Eifenbahn wurden in einer ber letten Rachte bie gangen Apr fofen geftobien.

Dfterfpai, 23. Juli 1920.

" Der Reichsbund ber Rriegsbef ch a b i g ten ufw. halt beute abend 8 Uhr im Gafthaus "Bur Krone" eine offentliche Berfammlung ab. Der Gauleiter bes Begris Frankfurt a. D., Rriegebeichabigter Eichinger, wird über "die wirtschaftliche Sicherfiellung aller Ariegsopfer" fprechen. Die Beborben, fow'e alle Burger find eingesaben. Freie Musfprache ift zugefichert.

Bornhofen, 23. Juli 1990.

\* Miffionsfest. Bir haben bereis furg auf das am Conntag in ber Ballfahrtefirche ftattfindende Miffionsfeft hingewiesen. Es beginnt Samstog abend mit einer Andacht. Am Conntag vormitting 10 Uhr findet ein feierlicher Gottesbienft ftott, in dem ein fürzlich aus Japan zurückgefehrter Wiffionar die Festpredigt halten wird. Auf nachmittags 2% Uhr ift die Festwerfammlung anbergumt. Gine um 4 Uhr angesette Anbacht mit Bredigt beschlieft ben

#### Aus Rah und Fern

ev. Maing. Schwere Explosion. In bem Munitionsbepot Ublerborn bei Bubenheim, wo vor Monatsjrift die schwere Explosion erfolgte, brach am Freitag abermals Groffener aus, wobei ein mit Gechoftorben und Solg gefülltes Lager niederbrannte. Dem frangofifden Bachtfommande gelang es, ein llebergreifen auf die benachbarten Munitions und Bulberstapel zu verft ndern.

ro. Maing. Arbeitelojenfundgebung. Die nach vielen Sunderten gablenden Erwerbelofen forderten ftürmisch die Gewährung einer besonderen Beihilfe gur Erwerbslofenunterftützung. Gine auferorbentliche Sigung ber Stadtverordnetenverfammlung beschloß eine besondere Bribilfe für die Daner von gwei Bochen im Beirage von acht Marf fite ben Arbeitstofen und für Berbeiratete außerbem drei Mark für die Frau und gwei Mart für jedes Rind pro Lag zu bewistigen. Der Bochftjat pro Lag barf jedoch im Gesamtbetrag 20 Mart nicht übersteigen.

lo. Rreugnach Die Belgbreife linten erheblich. Bei einer holzversteigerung im Binger Balbe, bei ber die Tare für bas Raummeter Scheithols auf 200 Mart fesigesest worden war, erzwangen Die Steigerer, bag bie Tage auf 90 Mart berabgefest marbe. Bum Teil murbe bas holg noch billiger bet-

o Bom Suneriid. Rraffe in ber Schieferinduftrie. In fcmerige Berhalmiffe ift bie Sunernider Schieferinduftrie geraten. Infolge bes ungenügenden Abfages in der legten Zeit, befonders in ferrigen Schiefertafeln, find die Lager und Balben überfüllt, während noch vor einigen Monaten nicht genug fertiggestellt werden fonnten. Wie in ben Betrieben vieler anderer Branchen, fo fteben nun auch im Schiefergewerbe größere Arbeiterentlaf. fungen für bie nachfte Beit bebor.

ro. Marburg. Gine fatale Sache ift bier vorgefommen: Aus bem Arbeitszimmur bes Burgermeifters ift das goldene Buch ber Stadt Marburg

it. Roffel. Sturg ber Gleifchpreife. Ber ift bei ben Wifchpreifen ein Breisfturg von 33 Prozent eingetreten. Das Rindfleisch und Dammelfleisch foster 9,80 Mart, das Kalbsleisch 7,90 Mart.

t. D. Glabbah. Einich weres Unweiter, bas bier in der Racht bom Camstag gum Conntag niederging, bat in der Umgegend wuft gebouft. Der Mittelpunft bes schweren Sagelichlages ift bie Ortschaft Bindberg gewesen. Das Getreide ift durchweg bernichtet. Auf den Kartoffel- und Rübenfelbern ift faum noch ein Blatt gu feben. Der Schaben bes Unwetters beläuft fich auf mehrere

t. Buer (Beftfalen). Ein neuer Schulftreit. Dier ift ein Schulftmit ber fogialiftifden Eltern ausgebrochen, der fich gegen die Absehung eines fogialiftischen Lehrers richtet und bie Ginrichtung von freireligiöfen Schulflaffen forbert. 3m Gangen ftreifen in Buer etwa 4000 Schulfinder. (Alles auf Roften

t. Langenfelb. Um bie verbeiratete Beb. rerin brebt fich ein Streit gwifden ber biefigen Schuldeputation und ber Regierung in Duffelborf. Die Deputation hat Einspruch erhoben gegen Die Be-Schäftigung einer Lehrerin, De Regierung in Duffeldorf hat aber gleichwohl die verheiratete Lehrerin mit ber tommiffarifchen Berwoltung einer Schulftelle becuftragt. Die Schuldestution bat nun beschloffen, ihren Standpunkt aufrecht zu erhalten, wonach für die Beschäftigung der Lehrerin ablehnt.

rb. UIm. "Bogelfrei." Die Betrieberate in Um haben ben Sauptmann Sinbriche, ber bei ben Illmer Unruben ben Befehl jum Schiefen gab, in einer Betrieberateversammlung für "vogelfre," erflart. hindriche, ber, wie von Regierungs feite mitgeteilt wird, völlig rechtmäßig gehandelt hat, wurde megen ber g gen ihn ju erwartenben Gewalttätigfeiten beurlaubt.

## Lette Nachrichten

Der nene Swifdenfall in Berlin

× Berlin, 22. 3nfi. (Drahibericht) Beute bormittag fam es am Raferhof, Ede Mauerftrage und Bilhelmplat, swiften brei frangofiften Golbaten und mehreren Bibiliften gu einer Brilgelei. Rach ben bisherigen Ermitielungen fliegen die Golbaten einen Bantbeamten an, ber Bortwechfel führte ju einer Briigelei, bei ber ber Bantbeamte einige Rragiounden babontrug.Bor der angewachsenen Denichenmenge ftilditeten bie Frangofen, nachbem einer einen Geredichuft abgefenert hatte, in bas hotel Raiferhof. Bie wir erfahren, ift ber Borfall nach Midfprache mit bem frangofifchen Rommandanten bereits beigelegt worben.

hoffnung auf Sentung ber Lebens. mittelpreife

X Berlin, 23, Juli. (Drahtbericht.) Giner Abordunng bon Erwerbolofen aus Dresben, Die bei ber Reichsregierung wegen ber ichlechten Bebensmittelberforgung und ber hohen Preife borftellig geworben war, wurde mitgeteilt, daß eine Preissenfung beborftefe. (Die Reichsteg erung muß es ja wiffen! Gie hofft jedenfalls auf die bon ber Entente gu feiftenben Borichuffe fowie barauf, baf burch bie einguführenden Lebensmittel die inländlichen Lebensmittel billiger werben. D. Reb.)

Der Brand im Edivargivalb

Greiburg, 22. Juli. (Drabtbericht. Der Beand auf dem Gagewerf 3. Simmelbach bei Meuftadt im Schwarzwalde wurdt noch forn. Die riefigen Solglager burften bereits bis jur Salfte niebergebrannt fein. Die Bahnverbindung ber Bollentalbabn, Die unmittelber am Lagerplan vorbeifabrt, fonnte bisher noch aufrecht erhalten werben, jedoch find bie Telephon- und Telegraphenle tungen famtlich zerfibet worden. Die Feuerwehren der Umgebung einschliefelich ber bon Freiburg, find noch in Tatigfeit. Der Schaden wird auf 25 bis 30 Millionen gefchatt, doch ift eine Schägung noch unficher.

Die erften Truppen nach Bolen

X Berlin, 23. Juli. (Draftbericht.) Rach oner Melbung aus Barichau ift bort bie amtliche Rafricht ans Paris eingetroffen, daß Ende biefes Monais die erften Truppentransporte aus Frantreich eintreffen werben. Die Transporie werben borausfichtlich liber die Gee geleitet und in Dangig einge chifft werben.

Graf Cforga über Spaa

Rom, 22. Juli. (Draftbericht.) Muffenminifter Graf Sforga hatte bor bem Minifterrat eine langere Befprechung mit Giolitti, ber anch ber Botichafter De Martino beitvohnte. Gforga berichtete ilber bie Berhandlungen in Spaa bie nach italienicher Auffaffung tatfachlich ber Beginn ber Reureglung ber Beziehungen gwifden ben Berbunbeten und Dentichland bedeuten. Sforga berichtete ferner über die italienifchen Bermittfungebemühungen in der Ronfereng, als ein Bruch unbermeidlich ichien. De Martino reift morgen nach Bertin ab. Der beutiche Geichaftetrager hatte geftern eine langere Besprechung mit ihm. STATE OF STA

#### Der Sonne entgegen Roman bon Magda Trott.

"Rur der Bufall? Dann konnen wir viellescht Sange warten," fcmollte fie. "Bie foll ich bas berfteben, mein gnabiges Frau-

Ein schmerzlicher Jug breitete fich über bas Ge-ficht bes jungen Mädchens. "Sie haben recht, herr Dannenberg, benn ich barf ja nichts wünschen. Wir jungen Damen find boch recht schiecht baron! Da hat man endlich einen Menschen gefunden, ju bem man fich hingezogen fühlt, bem man am liebsten beibe Bande binftreden mochte, um ihm jut fagen: fei mein Freund. Aber bie gute Gitte gebietet, bag man fich fleif gegenüberfint, bag man geremoniell bas Saupt neigt und ben Freund schweigend geben läßt. Ift das nicht fchlimm?"

Eine beife Belle fteg Dannenberg bom Bergen nach bem Ropfe. Da vor ihm faß eine ber reizvoll-ften jungen Damen, die je im Beben feinen Weg gefreugt batten. Er brauchte nur die Sand auszuftretken, dann war eine bergliche Freundschaft geschloffen. Barum tat er es mot?

Eine letfe Scheu bielt ihn gurud. "Das ift eben bie Belt in ber Gie leben, mein madiges Fraulein," bub er nachdenflich an. "Weine Kolleginnen machen es gang anders. Da ift schon manches Lebensbiinduis, manche herzliche Freundfchaft gefchloffen worben, bie bem Manne bon ber Dame angetragen wurde. In unferen Kreifen rebet man ein offenes, ehrliches Wort. Da gibt man fich, wie man ift, dafür weht auch eine freiere, frischere, ich barf mobl fagen eine viel gefündere Luft."

"3ch habe Sehnsucht, diefe Luft auch einmal gu

Es mare b'elleicht gu Ihrem Rachteil, mein gnabiges Fraufein."

"Bie meinen Gie bas, herr Dannenberg?" Sinnend iconte er bor fich bin.

"Es ist nie gut," begann er zögernd, "wenn man eine Treibhauspflanze in die kalte Erde versest, wenn man die Blume, die im Tal gebieh, auf ben Gipfel bes Berges tragt. Was weiß bas garte Bflangchen, bas bisher gehatet wurde, von den rauben Winden, die dort weben. Es vernift bald die Schmetterlinge, feine Bienen, es febnt fich nach ben Schweftern, Gewiff, oben auf dem Berge bat es auch Genoffinnen aber fie, die immer auf ben Soben lebten, verfteben bie garte Bflange aus bem Tale nicht. Und allmablich fangt bas Blumden an, nach bem Tale gu trauern, es lägt bie Blatter hangen, unterfianben von den anderen geht es allmählich zugrunde. Es ift nichts feltenes," fuhr ber Sprecher lebhaft fürt, "daß einer der Unferen auch eine folde Treibhauspflange in feine Arme nimmt. Willig folgt fie ibm in bie neue, ihr unbefannte Weit. Aber aus allen biefen Eben, die voller Liebe und Zuneigung geschloffen wurden, ift felten Gutes berausgefommen. Die fennen vielleicht bas Sprichwort: es foll ber Schwan nicht in ben Ententeich auf Brautfchau geben. Go foll auch ber freie Runftler fein Beib nicht aus ben engen Mauern bes ftreng bebantifden Burgerhaufes bolen ."

"Ich bin durchaus nicht Ihrer Anficht, Berr Dannenberg, vielmehr ber Meiming, bag fich gerabe givei Menfchen - fagen wir aus anderen Beiten gang wunderbar ergangen fonnen. 3ch felbft wurde mich mit Freuden bem Broefe ber Künftler jugefellen, und glaube auch, daß ich gemigend Anpaffungefähigfeit befibe, um bort beimifch gu merben."

"Gie find vielleicht eine Ausnahme, mein gnabiges Fraulein. Ich vermag es nicht zu beurteilen, tropbem bezweifle ich es. Die ftrenge Bebantenie Ihrer Ramilie birrfte boch nicht ohne Ginflug auf Ihren Ennvidlungsgang gewesen fein."

Ifabella lacheite. "Gie haben mit meiner Famifie nicht viel im Ginn. Das tut mir leib. wirlfich, wir find alle nicht fo fchlimm! Das feben Sie boch icon baran, bag man Ihnen die marmften Sympathien entgegenbringt."

Ingwischen batte fich dem fleinen Rroje noch ein fpater Gaft hinzugefellt. Frau Kommerzienrat Langer war erschienen, um mit Isabella beimzugeben. Das junge Madden war hochft befturgt, bag bie Trennungsftunde ichon ichlug.

"O, Mama, wie fchabe, mit herrn Dannenberg bat es fich so angenehm geplandert."

Frau Langer lachelte ben Maler, ber fich tief berneigte, freundlich an. "Ich wolf nicht, ob Sie, herr Dannenberg, auch einmal Zeit finden werben, uns ohne besondere Ginladung aufzusuchen. Ich sehe an 3fos Geficht, baf fie eine Fortfenung Diefer Unterbaltung lebhaft municht. Wabricheinlich bat Ihnen meine Tochter wieber bon ihrer Begeifterung für Runft und Malerei vorgeichwärmt."

In Dannenbergs Zügen malte fich unverholenes Staumen. Er bliffte balb auf Isabella, balb auf Fran Banger. Aber als Ifabell in die Bande flatidite und mit faft findlicher Bitte rief:

"Ach bitte, Berr Dannenberg, laffen Gie fich bei uns feben!" Da gab er lächelnb bas Berfprechen, fich bemnachft bei ber Rommerzienzätin eingufinden,

"Gang ohne Zwang, Herr Dannenberg," bemerfte Frau Langer. "Sagen wir, ich erwarte Gie am gweiten Weihnachtsfeiertage gemutlich zu einer Taffe Zee, gegen fünf Uhr."

Mit aufleuchtenbem Blide ftimmte Lut gu. Abfcbiednehmend beugt er fich über 3fas band, fie aber flüfterte ihm leife gu: 3th bante Ihnen, Berr Dannenberg. D, wie

ich mich auf Wahnachten freue." In froblichfter Stimmung wonderte Lut burch Die Binternocht. Er tonnte es noch immer nicht wicht begreifen, daß die Rommergienratin felbft es

gewesen war, die ihn aufgesorbert hatte, ihr Beim gu betreten. Diefe entzüdende Ifabella batte mohl doch recht, die Familie war gar micht so schlimm. Das war ihm jedenfalls an jenem ersten Donners-tuge nur so erschienen, als ihm alles noch neu und ungewohnt war. Satte er fich nicht heuse Abend gang reigend mit ber Langerichen Tochter unterhalten? Satte fie ihn auch nur fier einen Augenblid fühlen laffen, daß fie die Willionenerbin und er ber arme Rünftler war? Rein, auch in der Familie Langer ichien es brachtige Menichen gu geben. Beim öfteren Zusammenfein wurde ihm bas wahrscheinlich noch flarer werben. Bas wohl Brigitte bagu fagen murbe? Er beichleunigte feine Schritte. Bor feinem Haufe angesommen, warf er einen Blid hinauf nach ber Schwester Zimmer. Es war bereits bunfel. Brigitte schlief wohl schon längst. Aber heute brachte er es nicht fertig, fie ruben gu laffen. Brigitte mußte unbebingt wiffen, daß ibn die ftolge Rommergienratin in eigener Berfon gum Tee gelaben batte.

Ein famofer Gebante bon Fran Brauer, ber Schwester das gute Jimmer, das neben dem seinen lag, einzuräumen. But wußte fehr wohl, daß die brave Frau diese " gute Stube" unter feinen Um-ständen an einen Fremben abgegeben hatte. Aber Brigitte batte auch bier gefiegt.

Dben angefommen, donnerte Luty mit beiben Fauften an die Bimmertitr.

"Lumpel, mache fcmell auf, die Welt geht unter!" Bon nebenan tonte ein berichlafenes Aechgen, Da flinfte Lut Die Tur auf und fturmte on bas Bett ber Schwefter.

"Weißt bu bas nuefte, Lumpel? From Rommergienrot Anna Langer bat mich gum gweiten Beibnachtsfeiertage für punft fünf Uhr ju einem gemitlichen Tee eingeladen. Das hocheble Fraulein Tochter Ifabella aber bat mir verfichert, daß es fich unbandig barauf freme, mich wiebergufeben."

(Nortiepung folg:

7 8 Erlegto Damasti daß ber Fortfdri und Tro ber aner! ferung be D. 3 beiligung . Boologija ftatt. Dr Samert 311 übr bie m

Bri

日由

cine

es in

**Bati** 

lidy 1

Eng

Der !

forci

in en

wird

Böller

Ricini

die M

ben m

Wefter

funbge

non 8

diefes

(få mi

4000

in ber

phifthe

meinbe

gelner

lichen !

perbani

preußif

Bull or

Tung |

an Bot

ten und

Selbfibi

Legung !

failles c

beteiligt

am 11.

flarung.

wittfchaft allein bie rung die i Burgerfcha Dopf der chaften un eriten Sau die 3 Das zähe i wirtschaft l baltung gu gunftige Ar fcaft. Ein

Tenberung Bwifthenha

STATE OF TAXABLE

Bon Prof Das Lel wicht neu of es verjüngt bete Ergebn widlung ber Samut tourbe in die Gebei aclmejen. ben, und die

Jugen fen, Alter bensaufgaben logische und moch tiefer in Die Unterfud de und Tier wichtigen Org treten Jerfall genannte "Ab toren burch i brüchig, vermi keit. Die ber mit ihr gufan Dienft und bi

goerut.

Glerabe ou eigenarfige Bu begiehungen", Die Foride

befondere bon min bewiefen, dblechter befor eintretender G bie auf alle für ja, überhaupt Berhangung bed Stanbrechte über

Bafel, 23. Juli. (Drahibericht.) Infolge ber allgemeinen Bericharfung ber Lage wurde über Corf der bericharfte Belagerungeguftand und über Briand bas Ctanbrecht berhaugt.

Bonar Law erflarte im Unterhand, bas Giandrecht fei für Irland nicht fehr genügend. Die engli de Regierung beabfichtige baber eine Erweiterung threr Machtbefugniffe und mage die Ginführung einer Dittatur, die einem englifden General übertragen werben foll.

3mei Barteien in Mostan London, 23. Juli. (Drahtbericht.) 3n einer bon Reuter berbreiteten Melbung heift es: Mus ber frangofifchen Rote geht beutlich herbor, bag es in Mootan gwei Parteien gibt, eine Rriegs. und eine Griebenspartei. Belde bon be ben Barteien die Oberhand behalt, wird fich wahricheinlich noch Ende Diefer Woche zeigen. Englifde Rritit an ber frangöfifden

Politit in Shrien Der Londoner Mitarbeiter bes "Man heftr Guarbian" fcpreibt: "Der frangoffiche Angriff auf Die Araber in Sprien erwedie unter ben herborragenben Bortampiern bes Bollerbundes große Entruftung. Es wird barauf hingewiesen, daß die frangofische Aftion in fchwerftem Biderfpruch ju bem Artifel 92 ber Botterbundsfahung ficht, der fich auf die Mandaie in Rleinafien begieht. Es wird befonbers betont, baf die Mandatarmacht unter boll. Berifdfichtigung ber Buniche ber betreffenden Bebofferung gewählt werben mug."

Reine Gebietsabiretung an Polen!

+ Marienwerder, 23. Jul. (Druhthericht,) Geftern fanden im gangen Beichfelgebiet Daffenfundgebungen ber Berolferung flatt, um weben bie non Bolen erhobene Forderung auf Abtretung Diefes Laubftreifene an Bolen Broten ju eihiben G8 murbe eine Ertlarung anhengemmen, Die von 4000 Frauen und Mennern untergeichnet ift und in der es beißt; Die wieifcheftliche und geogra phifche Lage ber an ber Beichfel gelegenen 6 . meinden verbieren eine gemaltfame Musto ung eingefner Gemeinden aus bem nathrlichen wirtichiftlichen Bufammenhang und bem befteber ben Reiches verband. Ginig mit bem gefamten weft unt off. prenfifden Abit mmungegebiet, erfide n bie om 21. Buti verfammeiten Bemobner ber 28 ichfeloieberang bag fie auch bie fleinfte Gebielbabtreineg an Bolen ale Bergeweltigung bes oon ben alliter. ten und affogiterten Machten feierliche verffinbeten Gelbfibeftimmungtrechtes ber Boiter und els Bir. legung bei Beifies bes Friedene we trages von Be . failles anfeben metden. Goenfo wie bir deutiche, beteiligte fich auch bie polntiche Berofterung, Die am 11. Jult für Bolen ftimmte, an biefec Gr. flarung

Bolfdewismus bei den Arabern

Amfterdam, 23. 3nli (Drabiber.) Bie Leiegraph" aus Loudon melort, berichtet ein aus Damastus jurs dgefeb ter englifder Journalift, baß ber Bolidemmanne unter den Arabern fcmelle Fortidritte macht. Das Sendichreiben von Bente und Erogin, momit Die U abbangigleit ber Mra ber anerfannt mirb, mirb fiberull pon ber Bendi. terung begierig gelejen

40. Denticher Fleischertag fb. Franffurt a. 2R, 22 Juli. Unter ftorfer Beselligung aus allen Teilen bes Reichs fand heute im Boologischen Garten der 40. Deutsche Fleischertag featt. Der Borfibende, Bleifchermeifter Gerbinand Bamert ju Roln, gab feinem lebhaftem Bedauern übr die noch nicht erfolgte Aufhebung ber Iwangswirtschaft für Bieb und Reifch Musbrud, woren ellein die fcwanfende Wirtschaftspolitif der Regierung bie Schuld trage. Den Grug ber Grantfurter Bürgerichaft übermittelte Stabtverorbneten-Borftebec Sopi der ben fofortigen Abban aller Rriegogejellichaften und ber Zwangewirtichaft forberte. Den erften Sauptvortrag bielt Schumacher-Samburg über

die Zwangswirtschaft über Bieh und Fie ich Das gabe Festhalten der Regierung an der Zwangswirtschaft bezeichnet der Redner als Berfuch gur Erhaltung gutbezahlter Beamtenstellen. 3 e & t fet ber gunftige Augenblid jur Beseitigung ber Zwangswirtfcaft. Ein ichrittmeifer Abbau murbe teine Renderung bringen und nur dem germanerel Zwischenhandel weiteren Borfchub leiften. Die Be-

fürchtung, bag feim Abbau eine Fleischknappheit eintreten werbe, teile tein Fleischer, ba die gewolt ge Stemerlaft fünftig gur Sparfamfeit aller Bolfsteile gwinge. Gerner biete be Reichesteilchitelle ben Alei dern Denifchlands feibft gefrorene Raninden und Reifchtonferben gu hoben Breifen an. (Buruf: Wir banten!) Sie feste trot biefer hoben Breife monatt d noch mehr als eine Milliarde Darf an bem Bertauf biefer Baren gu. Die Bleifcher mußten jeht gur Gelbfthilfe greifen (iturmiide Buftimmung), ober bie Mitarbeit berfagen um die Regierung gum Rochgeben zu zwingen.

Ueber Lieferungsbertrage frach Frebbo-Crettin, in ber ber Rebner eine neue Form gur Aufrechierhaltung ber 3mangswirichaft erblidt und ans biefem Grunde zu einer Ablehnung berartiger Bertrage fom. Schmidt-Sannover fpricht für birefte Abschluffe der Bieblieferungen gwijchen Reifcher und Landwirten, Reichstagsabgeordneter Lange Begensburg (Bentr.) betrachtet die Bwangswirtschaft als ein ülbefluffiges Uebel. Schleichhandel und Schiebertum wurden verschwinden, wenn die Zwangswirrschaft befeitigt würbe. Er fei ale Mittelftanbler gegen jebe Bentralifierung und Rommunalifierung bes Det gerei- und Badereigewerbes. Wie Rebner mitteilt, Bat fich die gefamte Bentrumspreffe im Re de in gleichem Ginne ausgesprochen. Alle Rebner forbern die fofortige Beseitigung ber Broangswirtichaft, jumel man große Bevöllerungsfreise hinter fich habe. Ene babingebenbe Entschliefrung, die Befeitigung ber Biebhanbelsverbande, Die Biebergulaffung ber Gleifcher jum Entauf und gur Schlachtung bon Bich, Die fofortige Befeitigung ber Reichofleischfarte und b'e Ginfuhr bon Bleifch und Meidmeren aus bem Ausland burch bentiche Rach. organifationen forbert, wurde einstimmig angenommen,

#### Turnen und Sport

- Sportverein Oberlafinftein, Am tommenben Countag fpielen in Lindenbach bie beiben Jugendmannichaften bes Sportvereins Cherlabnitein gegen die erfte und zweite Mannichaft ber "Bollipelvereinigung Bad Ems".

Das 25jahrige Jubelfeft bes Turnvereins Reftert, berbunden mit Schonfurnen, bos am Conntag, ben 18. Jul., ftattfand, gestaltete fich ju einem grogen turnerifden Ereignis. An dem Seftzuge beteiligten fich 25 Bereine. Auf bem Turnplay angefommen, bielt bas Chrenmitglied Beinrich Eber bie Reftrebe Unter Bortragung eines Gebichtes übergab bierauf Art. Maria Reich mann eine bon ben Frauen und Jungfrauen gewomete Fabnenfchleife. In einer langeren Ansprache banfte ber Borfipende Bilbelm Diesfer für bas überreichte wertvolle Gefchent. Dieran anfcfliefend erfolgten bie allgemeinen Freiübungen Die Beteiligung, fowohl bei ben allgemeinen Freiübungen, als auch beim Schauturnen ber einzelnen Beminsriegen, war eine febr ftarfe. Un den allgemeinen Frentbungen beteiligten fich etwa 200 Turner und am Schauturnen 21 Bereinspiegen. Gur musterguftige Borfibrungen wurden an fomtliche Turnriegen Ehren-Urfunden überreicht. Beim Schontturnen haben fich bie Oberlabnfteiner Eurner gang besonders ausgezeichnet. Anschließend an das Schouturnen fand Die feftgefeste Begirteborturnerftunde ftatt. Es wurden die Bflicht. übungen der Obriftufe für das kommende Gaufest in Oberfahnftein burchgeinent. DieTurner ernteten bon ben gabirochen Bujchauern reichlichen Beifall.

#### Freier Meinungsaustaufch fin alle unter biefer Rabitt veröffentieten Aintel übereimet bie Rebaftion uur bie profigeiebifde Berartmertung. Anzumme Schreiben teanbern in ber Papeerforb,

Rieberlaguftein, 23. Juli 1920. Bur Befampfung bes Bucher- und Schiebertums

Folgenber Fall fei unferen lleberwachungeb ben und bor allem unferer Breisprufungefommiffion, die vorläufig, obwohl fie mit Paufen und Trompeien angefündigt wurde, icheinbar noch nicht in Birffamfeit getreten ift, als Schulbeifpiel angeführt: Der Unterze conete ging mit einigen Frauen nach einem benachbarten Orte, um fich Rartoffeln zu holen. Der Breis für ben Jentner Rartoffeln ift in biefem Orte ollo mein 80 Mart; bag berfelbe ju niebtig ware, wird fein Menich behaupten wollen. Der Bauer, ber uns einen Bentuer Rattoffeln überlaffen wollte, forberte aber als Breis 100 Mart. Auf ben Breisunterschied aufmertfam gemacht, antwortete er uns: Gin Banbler bon Oberlahnstein (er nannte auch ben Ramen) hatte ihm 90 Mart geboten und würde auch

gern 100 Mart bezahlen, wenn er bas nachftemal toubertomme. Man fann fich bei einem folden Borgeben nicht wundern, wenn die "ausfändischen" Rontoffeln für 1.60 Mart bas Pfund n ben Lahnsteiner Schaufenftern prangen. Die Rartoffeln find ebenfomenig ausländesche, wie feinerzeit die Gier, die burchweg von naffauer hubner gelegt wurden. Tagtaglich hort man bon ber Bermunberung ber flomen Erzenger, die fie befällt, wenn fie ihre, ben Sanbiern verfauften Waren für ben boppelten Brois in ben Schaufenfwen wiederfeben. Rommentor überfluffig.

	013-	Contract		91	O.	12 6	006	
	1001	rfenkurf	e am	21.	2m	1 1	920	
	mitge	deitt von	ber 9h	offen	нэфен	Bar	ibell	ant.
			Dhine 6					
10/0	Des	ntiche Rei	7,000,000		1		90	****
EBI <sub>B</sub>		melante soon	-	une			100	79.50
BL _0	(a	**	*				9.0	69.25
20,0	17	JACK NO.	**		70	1	*	61 90
10.0	Sky	uß Confi	19		3.		-	60.10
10/10	. 500		William .		1	10	86	60 10
P/a	Seff	Anleibe	uen 19	99	1900		91	54.25
	Seattle.	*******	10	08	190		-	82.90
0/0			Reibe			400	130	
11.0		-	anerine.	4	* *		**	83.60
				*	+ 1		*	1
	Bheir	proving				-	*	57.80
1/40/4	unqui.	-		1	1000	- 8	10	99.00
0/0		t Seantfo					20	90
Va.	Cine	Win .	ill.			20	*	195.50
10		Mains		18		*	14	98.20
	*	Wands	*			4.1	*	95
	*	Brior			3	4)	m	
		Biesba	200	+.		*	**	25,-
1/4	Circu			-	-	*	#	99
-	Gran	ilfurter &	death-	emar.	LIEU .	2	**	91 00
	G.H	Oan holl	spath.	OT CO	there	11	W	99 40
	S.II	Ranbeithi	man get	CHAIL	ment		* 1	00 48
6	Staff.	ederebitfu	Hc an	der		*		99 75
a.	negit.	Banbedba		-	100	4.3	m 1	00 -
100	**		Litt	U	и. Х		**	94 -
			2.44	N 63	BC . N. 4	75 T.		98.—
3/4			Autt.	200	R, K	the did	* 5	20

Berantmortlich für bie Schriftleitung: Dito Richard Banninger. Bilr ben Angeigen- und Retiameteil: IR. Raufd. Drud und Berlag ber Buchbruderet Br. Schidel (Bub : Br. Robr) famtlich in Oberlabnftein

## Umtliche Bekanntmachungen

Betanntmachung betreffend die Entrichtung ber Lugusfteuer für bas

I. Salbjahr 1920. Auf Grund ber Ausführungs-Befammungen gum Umfapitenergefen werben die gur Entrichtung ber Burussteuer und erhöhten Umfaufteuer berpflichteten Perfonen, die eine felbständige gewerbliche ober berufliche Tatigfeit ausüben, die Gefellichaften und fonftigen Berfonenvereinigungen im Begirte bes untergeichneten Umfatiteneramies (: ber Begirt bes Umfatfteueramtes un faßt famti. Landgemeinden bes Rreifes St. Goarshaufen, fowie bie Stabte St. Go. arshaufen und Caub:) aufgefordert, die borgefchriebenen Erflärungen über ben Gesannbetrag ber freuerpflichtigen Entgelte im erften Salbjahr 1920 bis bateftens 15. August 1920 bem unterzeichneten Umfanswenzum schriftlich einzureichen ober die ersorder-lichen Angaben an Amtöstelle mündlich zu machen.

Der Termin barf nicht überfchritten werben, Die Absicht ber Gewinnerzielung ift nicht Bor-raussehung für bas Borliegen eines Gewerbebetriebes im Sinne bes Untfapfteurrgefess. Auch Angehörige freier Berufe g. B. Runftler find ftenerpflicht.

Die Stener wird auch erhoben, wenn und feweit die ftenerpflichtigen Berfonen, Die Die Gegenaus bem eigenen Betriebe jum Gelbstgebrauch obe-Berbrauch entnehmen, Alls Entgelt gilt bann ber Betrag, ber am Orte und gur Beit ber Entnahm bon Weberberfaufern ober, in ben gallen ber & 21, 23 Mbf. 1 Rt. 1, bon Berfonen, Die Die Gegen ftanbe nicht gur gewerblichen Beiterberaugerung erwerben, gegohlt gu werben pflegt.

Berpflichtet gur Abgabe ber Erffarung finb:

1.) biejenigen Gewerbetreibenben, bie Lieferungen ber im § 21 bes Gefetes bezeichneten Lugusgegenstände im Kleinhandel ausführen und zwar auch dann, wenn ihnen die Steuerentrichtung gemäß § 33, Abfan 2 San 3 bes Gefebes für einen fürgeren ober langeren Britraum gestattet ift, sowie auch bie Gewerbetreibenden, Die Gegenstande ber im § 23 unter Rr. 5 bes Gesehes genannten Art in bas Ausland verbringen.

2. diejenigen Gewerbetreibenden, die Lugungegenftande ber im § 15 bes Gefetjes bezeichneten Art hersiellen und veräusern und zwar auch dann wenn ihnen die Steuerentrichtung gemäß § 33 Abf. 2 lep-ter Sat bes Gesehes auf Grund bes Jahres-Umfaties gestattet ift.

3. Diejenigen Sauerpflichtigen Die eingerichtete Schlaf- und Bohmaume in Gafthofen, Benfionen oder Brivathäuser nachhaltig zu vorübergebendem Ausenthalt angeben (Gasthosbesither, Wohnungsver-

4.) biejenigen Steuerpflichtigen, Die bie Aufbewahrung von Geld, Wertpapieren, Wertfachen ober Belgwerf und Beffeibungefriiden aus ober unterBerwendung bon Belgwert gewerbemäßig betreiben. Ausgenommen find Banten, Sparkaffen und Creditgenoffenschaft, ba fich für diefe Betriebe ber Steuerabichnitt auf ein volles Kalenderjahr erftwett.

5.) Diejenigen Steuerpflichtigen, Die Bferbe, Gel, ober andere Reittere gewerbsmäßig gum Reiten

Die Einreichung ber Erffarung tonn burch, erforberlichen Falls zu wieberholende Ordnungsftrafen bis zu je 500 Marf erzwungen werben. Umwandlung in Soft ift gulaffig. Wer meint, gur Erfüllung ber Aufforderung nicht verpflichtet zu fein, bat dies dem Umfahsteueramt rechtzeitig unter Darlegung der Grunde mitguteifen.

Das Umfahsteuergeset bedroht benjenigen, ber über ben Betrag ber Entgelte wiffentlich unrichtige Angaben macht und borfahlich die Umfahltener bintergefit ober einen ihm nicht gebührenben Steuerborteil erichleicht mit einer Gelbstrafe bis gum 20sachen Betrage ber gefährbeten und hinterzogenen Steuer ober mit Befangmis. Der Berfuch ift ftrafbar. Bur Einreichung ber ichriftlichen Erflärung find Borbeude ju berwenben. Bis ju 2 Stud tonnen bon jebem Steuerpflichtigen bei dem unterzeichneten Umfatsteueramt fostenlos entnommen werben.

Steuerpflichtige find gur Unmelbung ber Entgelte berpflichtet, auch wenn ihnen Bordrude gu einer Er-

flarung nicht jugegangen find. Bei Richteinreichung einer Erflarung, die durch eine Ordnungsstrasse geahndet werden kann, ist das Finanzamt besugt, die Beranlagung auf Grund chätungsweiser Ermittlung vorzunehmen.

St. Gorrahaufen, ben 20. Jufi 1920. Der Areisandichuft bes Rreifes St. Coarshaufen,

Umfahfteneramt. 3. B.: Oduring.

## Denkan Dein Kind!

Soll es gefund und fräftig sein und bleiben-gib ihm täglich

Dr. Detker's Eiweiß-Nahrung



#### Ewige Jugend Steinache Berjüngungöfur.

**国的特别人员的** 第二次的

Bon Brofeffor Dr. meb. Beinrich Boruttau. Das Leben auf der Erde vergeht nicht, es wird micht neu geschaffen, es erneuert sich aus sich selbst; es verjüngt fich immer wieber. Das find festgegrunbete Ergebnisse ber Lebenssorschung, seit die Ent-wicklung der höheren Lebenssen aus Reimzellen er-Sannt wurde und bas Mitroffop hineingeleuchtet bat in die Geheimmiffe der Belltwitung. Aber bie Ein . sel wefen vergeben bech; jeder Menfch muß ster-ben, und bie Dauer bes individuellen Lebens ift be-

Jugend ift gleichbedeutend mit Beranrei. fen, Alter und Tob mit ber Erfüllung ber lebenkaufgaben. Die moderne morphologische, physio-logische und biochemische Forschung har sich bemildt, noch sieser in diese Zusammenhänge hineinzuleuchten Die Untersuchung ber Alterserscheinungen an Bflonge und Tier zeigt Maffenabnahme, "Schwund" aller wichtigen Organe. Un bie Stelle lebenber Gubfiands treten Zerfallsstoffe, jum Teil gefärbter Rame, fo-genannte "Abnuhungsfarbftoffe". Ralleinlagerungen stören burch ihre Starrheit die Funftion, machen brüchig, vermindern die Elastigität und Durchsichtigteit. Die ber Fortpflangungsfunktion bienenben und mit ihr zusammenhangenben Organe verfagen ben Dienft und bilben fich gurud.

Genade auf diesem letteren Gebiet bestehen nun eigenartige Jusammenhänge durch "demische Wechselbeziehungen", durch fogenannte innere Abfonderung.

Die Forfdungen einer Reihe bon Biologen, insbesondere von Engen Steinach (in Wien), haben nun bewiefen, bag in ben Reimbrufen beiber Be-Schlechter besondere Bellen borbanden find, bis gu einfretender Geschlechtsreife fich gewaltig vermebrend be auf alle für die Fortpftangung wichtigen Organe, Ja, überhaupt auf ben gangen Rorper, binfichtlich

feines Baues und feiner Leiftungsfähigkeit im Sin-ne ausgeprägter Geschlechtsindividualität, von ftartfter anregender Werfung find. Biegt ba nicht ber Gedante nabe, ben alternben Organismus funft. lich gu berjungen, fet es, bag man bie Abftogung der Keimzellen und bamit verbundene "Abnutung fünftlich hemmt, fei es, bag man von gleich-artigen Tieren gleichen Geschlechts Stüde ihrer Pubertatsbrufen einzupflangen unternimmt? Berblich ift es neueftens Steinach beglüdt, Tiere gu berjungen, ihre Reifezeit und Lebensbauer fünftlich zu verlängern. Und bei brei menschlichen Grefen (bei Frauen wurde es aus methobifden Grunden bis jest noch nicht verfucht) gelang bie Berjungung ebenfalls, fo bag Berlangerung bes Lebens um ein Bertel ober mehr erwartet wird!

Alfo ware er gefunden, der fagenhafte Jung. brunnen; gefunden auf bem Wege einer barmlofen Operation; bemnachft ift vielleicht bie MItweibermühle fein Marchen mehr!

Run, es wird gut fein, sich anderer wiffenschaftlicher Bahrheiten zu erinnern, um bie Luftichlöffer gu gerftoren, die mandjer zu bauen geneigt ware. Daß die Ratur Anfabe ju ber Berjungung, die wir bei einzelligen Infuforien als Regel faben, bistoeilen bon selbst sogar beim Menschen macht, bafür sprechen die sicher berbürgten Fälle bon beitter Zahnung im Greifenolter, bon borübergebend miebergekhrter Periode alter Frauen. Aber wir wiffen und werben in den gegenwärtigen Beiten unbeimlicher Bollerfataftrophe beffen in fürchterlicher Weife bewuft, bag burch ben "Rampf um das Dofein" die wenigften Dere in der Freiheit und auch nur ein winziger Teil ber Menichen bie theoretische "natürliche Lebensbauer" willich erreichten. In Altersichmade, ohne jebes Branffein, fierben nur gang vereinzelte glickliche Menschen. Auf mehr als ihr Alter, hunbert Jahre, vielleicht noch etwas mehr, wird auch Die Musführung bes Steinochichen gewalen Geban-

fens bie menschliche Lebensbauer kaum berauffeben. Aber wenn es wirflich auch mer gelingt, ihren Durch fchieft zu verlangern, die Biberftandsfähigfeit im Dafeinstampfe gu verbeffern, bie Beichmerben bes Alters gu milbern, in bem Sinne etwa, wie es bor langerer Beit schon Brown-Sequard burch Einspris-ung bon Reimbrufensubstanz erhoffte und bann Detschnifow burch sozial-humanitäre Magnahmen erreichen wollte, so ware das schon etwas so Gewaltiges, daß es recht wohl über den Berzicht auf das hinweghelfen follte, was die Ratur bem Menfchen nun einmal nicht beschieben bat, namlich - emige Jugenb!

Begirksfest bes Begirks Labn im Wefts bentigen Spielverband. Der im vergangenen Jahre von bewährten Sportsleuten an ber Labn gegrundete Begirt "Labn" im Weftbeutichen Spielverband, ber beute ichon 29 Turn, Spielund Sportvereine mit über 2000 Mitgliebern gabit, balt am Genntag, ben 25. Juli cr. in Dies. auf bem Grergierplag Dranienftein, fein erfies Begirnofeft, verbunben mit leichtathletifchen Meifterfchaftes und Jugendweithampfen ab. Bur Mustragung tommen folgenbe Routurrengen:

- 1. Dreifampf, (200 m Bauf, Speermar! u.
- Dreffprung), 2 4×100 m Staffellauf, 3. Sochfprung,
- Beitiprung,
- 5. Stabhochfprung,
- 6. Rugelftogen, (71/2 kg.)
- 7. 100 m Bauf, 8. 400 m Lauf.
- 9, 800 m Sauf.
- 10 3000 m ganf. 11. 5000 m Beben,

12. Jugenb. Dreifampf, (Dochfprung, Rugel-ftegen, (5 kg.) und 100 m Lauf, offen für 1903 und fraier Geborene,

13. 5×100 m Staffellauf fur Jugenbliche, 14. 3×1000 m Staffellauf

Die Gieger in ben Rampien 1-11 erhalten ben Litel ,Meifier des Begirks Lahn". Die Bettfampfe beginnen vormittage um 11 Uhr und nachmittage um 2 Uhr. Die Siegerverfündigung erfolgt nach Beendigung der Wettfampfe, abende gegen 6 Uhr auf bem Exergierplat. In bem 3 X 1000 m Stoffellauf mird um einen bon ber Burgericaft ber Stadt Dies gestifteten Ban-berpreis (Botal) gerungen. Gur ben 4 × 100 m Staffellauf hat eine Dieger Firma einen Bert-preis (Bild von Dieg) gestiftet. Es liegen über 200 Einzel- und 20 Dannichaftemeldungen oor. Unter den angemelbeten Teilnehmern befinden fich bie befannieften Turner und Sportsleuten bes Begirts. Die Beitung ber Bettfampfe liegt in ben Banden bes Begirteausichuffes bes Begirts Labn. Auch die beiben Babufteiner Sportvereine haben ihr Ericheinen jugefagt.

Ginfommenftenentabelle. Als einen unentbehrlichen Gubrer wird feber Geschäfts und Brivatmann die im Demifden Steuerichriften Berlag, Robert Achenbach, München RB. 2 erfchienene Stenertafel gum Rechteinfommenfteuergesen begrüßen. Der billige Pwis von 2,40 Mart ermöglicht jedermann die Anfcbaffung berfeiben.

Wegen andauernden Gasmangels konnte in den letten Tagen unfere Beitung nicht immer rechtzeitig ericheinen.

Befanntmadung Baferflocken

gelangen am Samstag, ben 24. Jult auf Rr. 51 ber Lebensmittelfarte gur Ausgabe Oberlahnftein, ben 28 Juli 1920 Der Magiftrat

bofer flocken

werben ausgegeben pro Berjon 200 Gramm jum Breife von 1.70 SRt. gegen Streichung ber Rr. 54 ber Bebenomittelfarte.

Mieberlahnstein, ben 22 Juli 1990, Der Magiftrat: Robn.

Befennimagung

Beffger von gentratheigungen, ferner bie Betriebe, welche jur Mutifthrung ihres Gemerbes ROKS

benotigen, wollen fich amede Berforgung fitr ben tommenben Binter fofort, fpateftens bis 28. Bull er. bei ber Ortotoblenftelle Bimmer Rr. 7 beer melben

Rieberfahuftein, ben 22. Juli 1920. Ortekohleuftelle.

Am Samslag, den 24. Juli abends 7 Uhr setzen die Eheleute Fritz Busse in der Gastwirtschaft Johann Wirges 8r ihr in der Emserstrasse 28 gelegenes

adus nebsi Himler gedauge

mit Waschküche, Stallung, grossem Hofraum nebst Obst- u. Gemüsegarten dem öffentlichen Verkaufe aus. In dem Anwesen wurde seit vielen Jahren Gastwirtschaft betrieben und kann das Wirtschaftsmobilar käuflich mit übernommen werden. Näbere Auskunft erteilt

Anton Faust, Babnhofstrasie 10. Niederlahnstein, den 19. Juli 1920,

Am Samstan, den 24. ini. abends 7% unr setzen die Erben des verstorbenen Withelm Deba 2r dahier in der Gastwirtschaft Johann Wirges 8r, nachstehend verzeichnete Grundstücke dem öffentlichen Verkaute aus:

Flur 17 Parzelle 3641 Acker auf dem Berg 2. Teil, 1 ar 82 qm Fiur 8, Parzelle 4308. Acker auf dem Berg.

Teil. 11 ar 53 qm.

Flur 3, Parzelle 2016, Acker in der Mark, Teil, 7 ar 55 qm.

Niederlahnstein, den 20. Juli 1920 Die Erben.

(Gasthaus zur Alten Post) über Wasserrechte und Preisforderung der Bodenkultur-Gesellschaft in Fulda.

Der Einberufer.

## Zur Friedrichssegener

am Sonntag. den 25, Juli 1920, ladet freundlichst ein

Emil Höhn, Friedrichssegen

## ! Kirmes zu Osterspai

Sonntag, den 25. Juli 1920 von 3 Uhr ab

Tanz-Musik

Frau J. A. Müller Ww.

## Usterspater Kirmes!

Sonntag, den 25. Juli 1290

Es ladet ergebenst ein

Ww. Rindsfüsser.

Gasthaus ... Zur Krone" 5218

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Henscheiden als auch für die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten Sohnes und lieben Bruders

sprechen wir allen ganz besonders den Herrn Beamten und den liebevollen Kranz- und Messespendern unser innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Eltern u. Geschwister:

Familie Damian Schwan.

Niederlahnstein, den 23. Juli 1920

## Lichtspiele

"Stolzenfels"

Oberlahnstein. Ab heute Freitag bis einschl, Montag: Der wunderbare Ausstattungsfilm

Anfang 81/2 Uhr Guto Ventilation.

## Billige Haarnetze

Haubennetz 1 St. 2.50 Mk. Stirnnetze 1 St. 3,25 Mk.

Doppelhauben 1 St 3.50 Mk

Winter,

Telei. 180. Oberlahnstein. Bochstr. 38.

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Preisminderung, gebe ich bei der weithin bekannten Güte und Preiswürdigkeit meiner



auf alle vorrätige Ware und bietet sich dadurch bei Bedarf eine ganstige Kaufgelegenheit.

R. Nouhaus, Braubach,

Um den Preis-Abbau zu fordern, gewähre ich auf sämtliche Waren von jetzt ab

# E. Knoche, Nastätten

#### Photographio Komer, Braubasi

Portrat-Pestkarten. Grosse Portrats auf Bütten. Familien- u. Veeinsgruppen. Hochzeitsbilder Kinderaufnahmen. - - Passbilder -

Vergrösserungen, beste Ausführung, uchwarz oder braun. Geoffnet täglich bis nachmittags 3 Uhr.

zu herabgeseizien Preisen. Ban-Geschall jakobattebaler, Masiditan.

Verlangen Sie überall:

Marke "Anker" aus feinstem Weindestillat in Deutschland

hergestellt.

38 40 %

Alali hosen u. Jopp Lederhosen. chesterbosen u. Buxkinhosen.
15-20°, auf alle Strobhüte, Manu faktur-Waren. Prezende je nach
Preis, Qualität und Einkauf bis auf Weiteres.

I. Hastrich, N.-Lahnstein.

# Sommer-Anzüge.

in Herren- Burschen- u. Knaben-Grössen, empfiehlt billigst

With Durselea, Inh. With Robe, St. Goarshauser



MEUSER, Buch.

Verkauf von Unterlicenzen für das Herstellungs- und Baurecht des

Neu! Neu!

40-60% billiger als alle anderen Baustoffe Für die stärksten Mauern und Massbauten

sowie für d. einfachsten Notbauten anwendbar Ersparung des inneren Rauhputzes, Aussen-

putz ganz. Ausführungszeit in der Hälfte aller anderen Baustoffe. Gesundheitlich der höchste Erfolg, beziehbar und trocken nach 30 Tagen, RHEINISCHE BAUINDUSTRIE, CODIEDZ



osel Hewe Beereignags-lessiet

N-Lahnstein Kirchgasse 4. Trauerdekoration.

Uebernahme ganzer Beerdigungen Transporte nach und Gronnes Lager in Särgen in jeder Ausstarung

ebenso für Fenerbetaktungen

Wenn Sie leluen so schreiben Sie an Fran

Zier-Hammacher, Cöln-Klettenberg Manderscheiderstrasse 29.

Sprechstunden von 10-6 auch Sonntags, Cöln-Klettenberg
Auskunft kostenios. — Rückporto erbeten.

Spezial-Geschäft für sämtliche Franenbedarfs Artikel.

Vorzüglich Gallenslein Pleriader-STOTUTE Leberkolik

## Photo-Sport-Haus

Rudolf Pillen COBLENZ. -

Soblessstrasse 53.

Fernruf 215. Rheinstrasse 26

Fernruf 637

Bleibende Erinnerungen schafft man sich und seinen Angehöngen durch die Anschaffung eines Photo-Apparates 

Haut- und Geschlechtskrankheiten alte und neue Falle.

Knätze-Hellung in 18 Stunden Mikroskopische Untersuchungen.

Spezial - Institut H. Specht Telefon 1824

#### Saaloten Kleiner

mit oder ohne Rohr zu kaufen gesucht, Näheres in der Geschättstelle



Billig für Schneider, Schneider-rinnen u. Wiederverkäufer 140 cm breites in braun, grün und Serge-Fuller schwarz per Met.

Eine Serie hübsche braun gestreifte Sachen Herren-Anzüge

Knaben-Anzuge

Herren-Mützen Solide Arbeitshosen

49. , 46.-Grauer Bieber für Unterfäcke u. Hosen, p. Mir.

Sommer Wasch-Joppen, Sommer Loden-Joppen.

marenko, gruo, klein kar.-40 cm breit, per Meter 85 .- ,

Etagengeschäft

Coblenz, 14 Firmungstrasse 14, ersier Stock, kein Laden. keine Schaufenster.

## lie Herrenanzüge u. Ueberzieher

werden wie een durch chemische Reinigung

Färberei Bayer, Oberlahnstein, Kirchstrasse

zum Binden der Reben empfiehlt Christian Wieghardt, Braubach.

## Gräber- und Beele-Schmuck

Geranien, Fuchsien, Astern. Levkoyen, Begonien Salvia

Starke Winterkohlplanzen Endiviendlanzen Lauchplianzen

Frisch eingetroffen:

Sämereien zur jetzigen Aussaat Feldsalat, Winter-

salat usw.

empfiehlt Emil Wölfert Gärtnerei, Nastätten.

Oberstrasse Fraulein

perfekt in Stenographie und Sebreibmaschine zur selb-ständigen Erledigung aller Bürenbeiten gesenht Offecten mit Bild und Gehaltnamprüchen unt. Nr. 5237 an die Geschäftisstelle

Tüchtiges Mädchen der einf. Stütze zur ptember gesucht [5255 Meldungen erhättet Fran J. Kirchberger, Oberlahnstein.

# in gekochtes

per Liter 22 Mk liefert per Post unter Nachnahme ab 5 Liter Oskar Anderes Lacke und Farben, Köln, Bismarckstr. 45 Fernsprecher B 1848 Tel.-Adresse: Anderolin, Kölurhein.

l Zeichentisch mit Reisschiene zu kaufen gesucht. Offer-

ten unter Nr. 5187 an

die Geschäftsstelle. Rin guterhaltenes Kinderbett mit Rosshsarmaeine eis.

nn verkaufen. Näh Geschäftsstelle.

Photograph, Apparat tobust, Saurgane 1

Madchen für mofort gesneht [5220 Cafe u. Konditorel H. Lotz, Mantahan Bahnhofstrase 1.

Dana beziehen Sie sich bei allen Anfragen und Bestellungen bei den inserierenden Firmen auf unsere Zeitung.

genbe Bef Die be Ligen & Beamien. für alle ? gleichen 2 gu übernel ununterbu Offigiere f bienitleiftu Officierom erneut auf Jahren be Berpflichte men, wege un beibers Der Entla ge choben Dienffinter Stampfe fo Offiziere it Fortfetune tiger Kiini alfo für b Durchgang beruf. Do Litarifche 2 gefente Deeres ift fallen bie gegen be Bandsm Condimon barin, daß gen jufan gangter E Größe des band zufan Truppeneir lichen Eig ftelle geich eines bef Jeder An gabe feine Lampen. fich innerh betätigen.

Sa

Gert Seis Seis Beis

× 20

7 Biomier Profimage infriben gir und drei b besteht aus Berftorern Mn be Secrestein ber Monti unterfiellt

Litifden B

eseriamini.

amber and

Genehmig

Recht zu it

gen ruht

die ber 2

Die Sti

Das & fer, 18 90

Menb Gin Antro lt In bie Demot bennotratif brocht: performula flenerung. fommen,

Betracht f men gu u femmensb Meiches g rung, noce bemenifpre flenergefet bag er an felbem Bo elt posm h Rünflicht toenn and Rinbergah

burth bee freigt, fo

Mutrogs o Camerber bei heran perffeuert. abdiert eit Befreuerm gesehen if